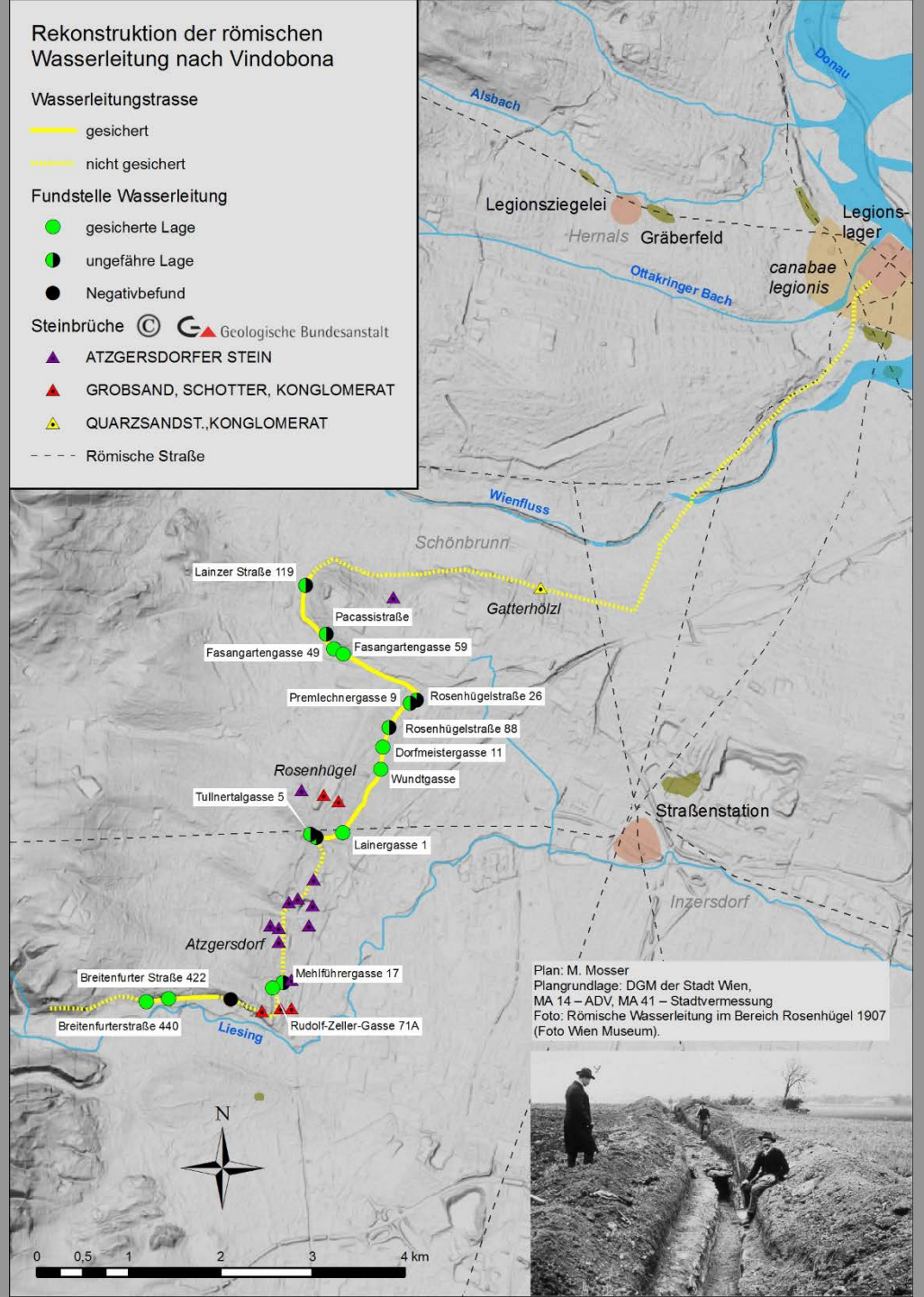
RÖMISCHE WASSERLEITUNG:

Archäologische und geologische Aspekte

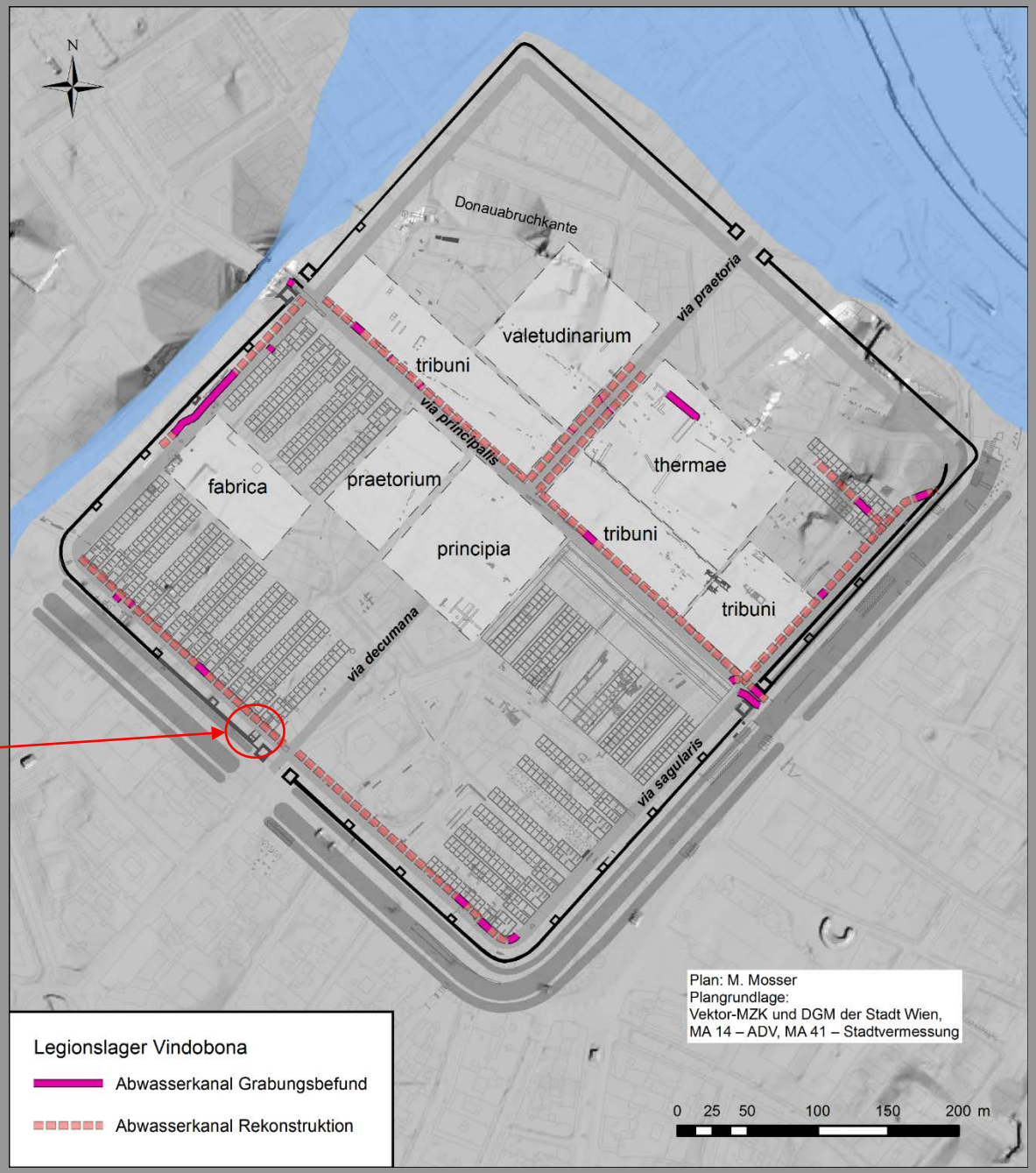
Sophie Insulander

IKA NT
WIEN MUSEUM
STADT ARCHÄOLOGIE WIEN



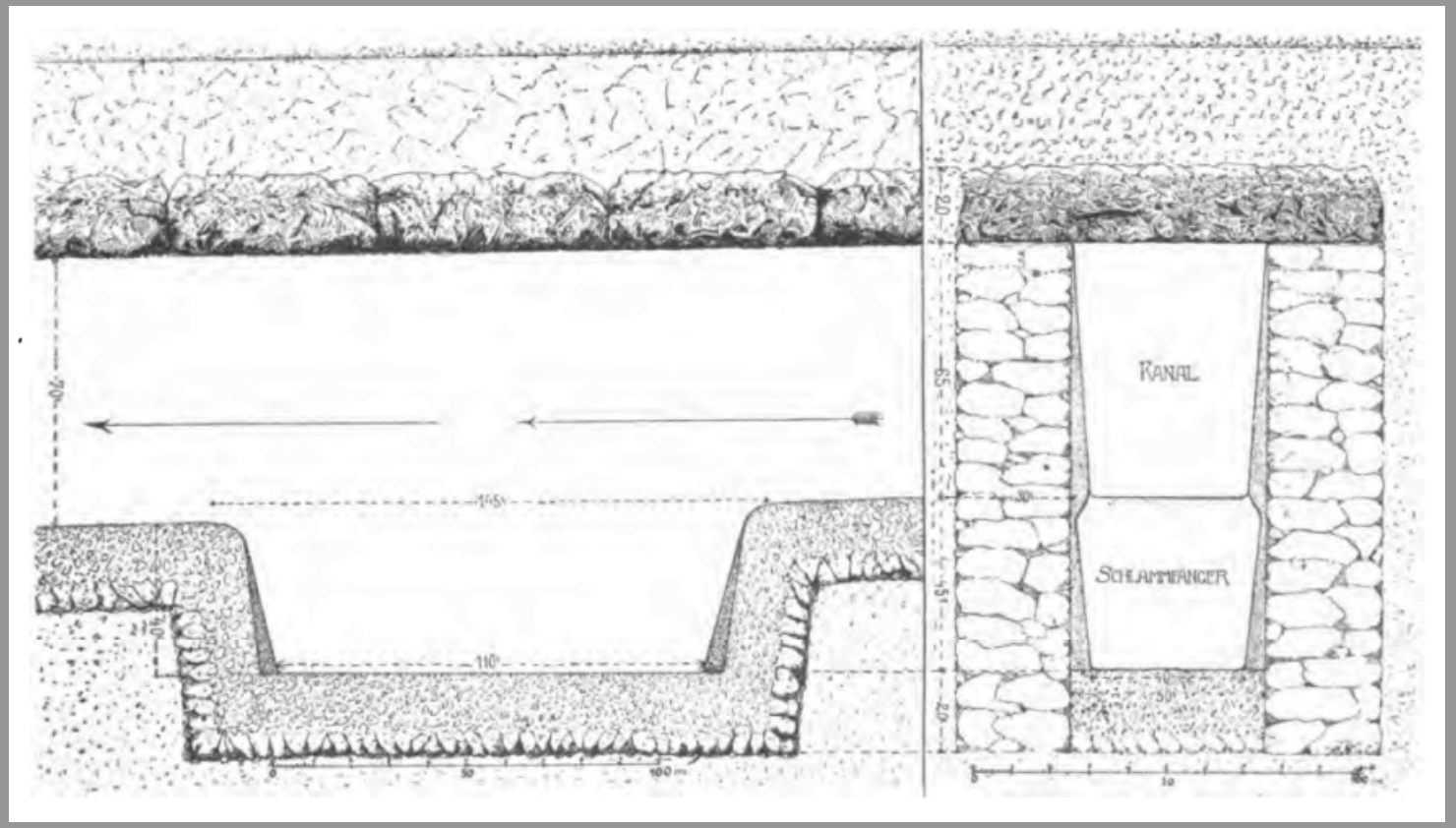
Rekonstruierter Verlauf der Wasserleitung mit Fundstellen und nahe gelegenen Steinbrüchen

castellum aquae?



Legionslager Vindobona: Abwasserkanäle und evtl. Wasserverteiler

Querschnitt durch die Wasserleitung:
23., Rudolf-Zeller-Gasse 71A, Grabung 1992
Foto: Wien Museum



oben: Längs- und Querschnitt durch einen im Bereich Rosenhügel aufgedeckten Schlammfänger
Nowalski de Lilia u. a. 1908, 21 Fig. 4–5

links: bei 23., Rudolf-Zeller-Gasse 71A aufgedecktes Teilstück der Wasserleitung
Grabung 1992
Foto: Wien Museum

Steindenkmäler und Steingewinnung im Raum Carnuntum – Vindobona
Interdisziplinäre Auswertung einer archäologischen Fundgattung

FWF-Projekt: FWF P 26368-G21, IKAnt, ÖAW

Forschungspartner/-innen:

Andreas Rohatsch, TU Wien
Beatrix Moshammer, GBA
Barbara Hodits, TU Wien
Maria Heinrich, GBA
Erich Draganits, Universität Wien
Michael Doneus, Universität Wien

Mitarbeiter/-innen:

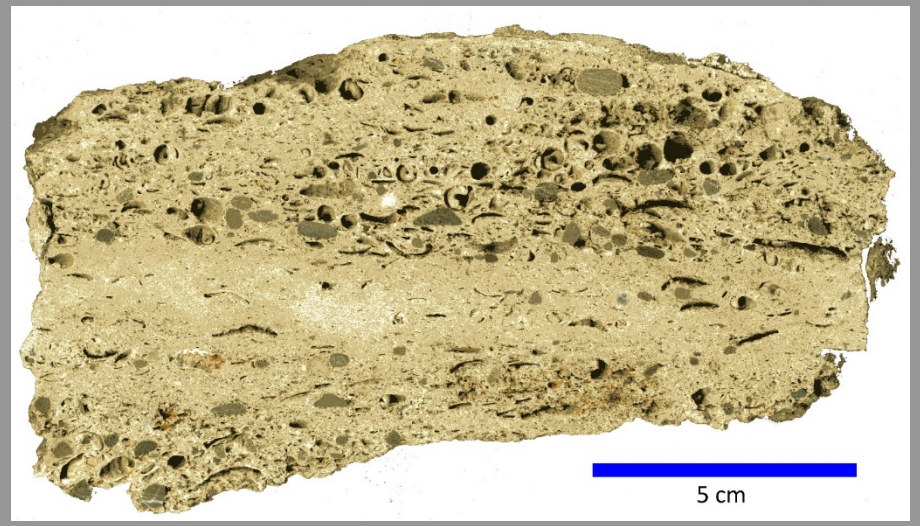
Gabrielle Kremer, IKAnt (Projektleitung)
Martin Mosser, Stadtarchäologie Wien
Michaela Kronberger, Wien Museum
Sophie Insulander, IKAnt
Isabella Kitz, IKAnt
Christian Gugl, IKAnt
Ingrid Weber-Hiden, Universität Wien

Kooperationspartner:

Kulturabteilung des Landes Niederösterreich, Archäologisches Museum Carnuntinum
Wien Museum
Stadtarchäologie Wien
Universität Wien, Institut für Alte Geschichte, Altertumskunde, Papyrologie und Epigraohik

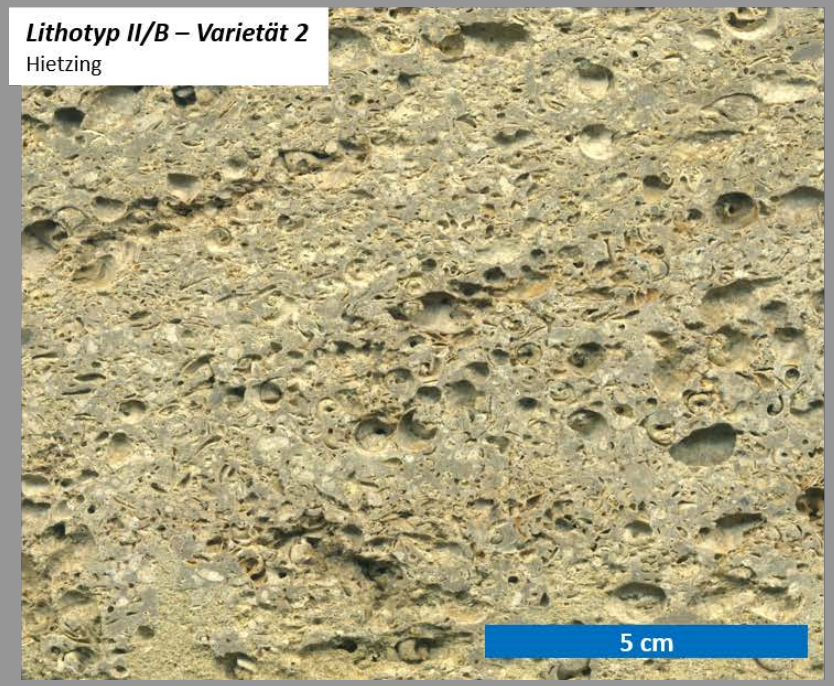
Projektdauer:
März 2014 – Juni 2018

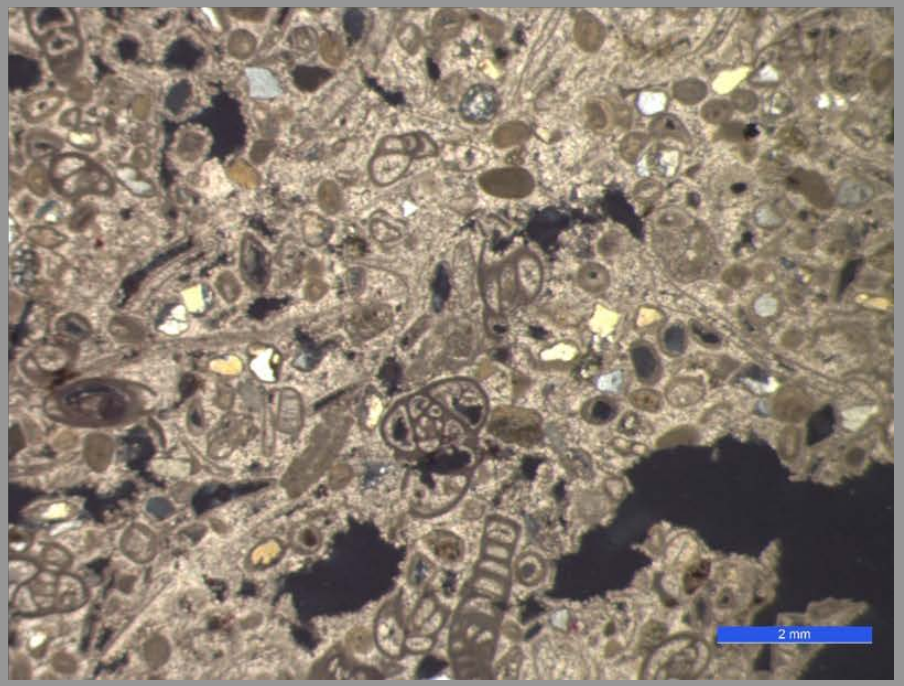
Segment der Wasserleitung
gefunden 1905, zwischen Mauer
und Atzgersdorf
Foto: Martin Mosser



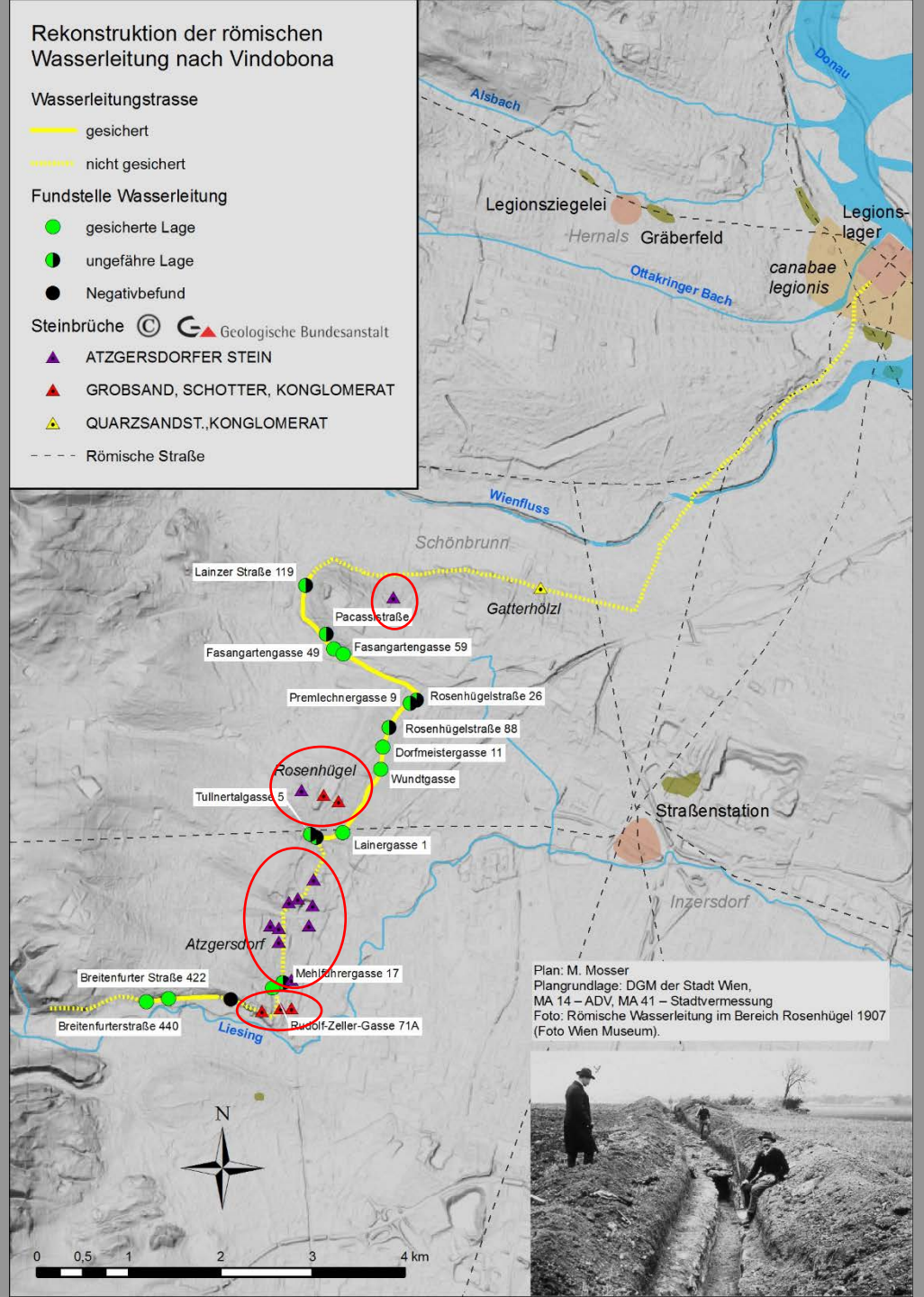
links: „Atzgersdorfer Stein“; Handstück im Querschnitt
Foto: Andreas Rohatsch

unten: Lithotyp II/B – Varietät 2, „Atzgersdorfer Stein“ aus Hietzing; Querschnitt (links) und Dünnschliff (rechts)
Fotos: Andreas Rohatsch





FWF Der Wissenschaftsfonds.
IKANT
WIEN MUSEUM
STADT ARCHÄOLOGIE WIEN
TU WIEN bi.geo



Rekonstruierter Verlauf der Wasserleitung mit Fundstellen und nahe gelegenen Steinbrüchen

Literatur:

- C. Öllerer, Über die Erprobung eines satellitengesteuerten Verortungssystems im Dienste der Archäologie, Fundort Wien 8, 2005, 16–23.

- A. Neumann, Forschungen in Vindobona 1948 bis 1967. II. Teil. Zivilstadt und Landbezirk, Der Römische Limes in Österreich 24 (Wien 1968).

- J. Nowalski de Lilia – A. Proksch – W. Kubitschek – A. Friedrich, Die römische Wasserleitung nach Wien, Jahrbuch für Altertumskunde 2, 1908, Beibl. 20–27.

Danke für die Aufmerksamkeit!

Ausgrabung der römischen Wasserleitung im Bereich Rosenhügel, 1907
Foto: Wien Museum